

Die Vorgeschichte:

20 Neuköllner Naschecken werden gefördert

„Natur zu schaffen, die Menschen und Tieren schmeckt, ist die erste Aktion der Koordinierungsstelle für Umweltbildung.

Es wird immer wichtiger, dass Kinder erfahren, wie sich Pflanzen und Früchte entwickeln und wann ihre Erntezeit ist.

Dies ist nicht nur ein Beitrag zur gesunden Ernährung, sondern auch für ein nachhaltiges Leben.

Mit den Naschecken wird den Kindern bewusst, dass eine Brombeere oder Kirsche eine Sommerfrucht ist und keineswegs das ganze Jahr verfügbar ist, wie es in den Auslagen der Geschäfte suggeriert wird.

Die Früchte schmecken nicht nur Kindern. Sie sind auch wichtige Nahrungsgrundlagen für Insekten und Vögel.

Kitas, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen können sich für die Schaffung einer Naschecke mit Beerensträuchern und Wildfrüchten bewerben.

Die Pflanzung von Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, aber auch Holunder, Felsenbirnen, Kornelkirschen, Hagebutten u.a. wird unterstützt, wobei natürlich die Kinder die Hauptakteure sein werden.

Natürlich werden die Projekte auch bei der Anlage der Naschecke beraten.“

Joanna Mitchell <https://umweltbildung-neukoelln.de/?s=naschecken>

Wir haben uns erfolgreich beworben, denn:

Unsere Hochbeete sind fertig.

Es war eine ganz tolle Aktion. Und wie man sehen kann, waren die Kinder mit vollem Eifer dabei.





Inzwischen sind die die Hochbeete auch schon mit Beerensträuchern bepflanzt worden.

Außerdem kommen im März erneut die Unterstützerinnen aus den „Prinzessinnengärten“, um die Kräuterspirale „in Ordnung“ zu bringen.